

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der InterMedia Solutions GmbH, Ahornstr. 7, 82041 Oberhaching

1. Vorbemerkungen

- 1.1 Marken: Intermedia Solutions sowie IMS sind Bezeichnungen, Trademarks bzw. geschützte Markenzeichen der InterMedia Solutions GmbH. Wo immer Intermedia Solutions oder IMS genannt wird, ist als Vertragspartner im rechtlichen und geschäftlichen Sinne die InterMedia Solutions GmbH gemeint, nachstehend IMS genannt.
- 1.2 Gültigkeit: Für sämtliche Geschäftsbeziehungen der IMS und dem Auftraggeber (d.h. Besteller, bzw. Kunde) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
- 1.3 Anerkennung: Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt die IMS nicht an, es sei denn, IMS hätte diesen Bedingungen ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
- 1.4 Auftragsverarbeitung: Der Kunde schließt mit IMS einen [AV-Vertrag](#) zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO ab, sobald IMS in seinem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet oder der Kunde IMS Produkte und Services (z.B. IMS Webcast CMS) nutzt, mit denen sich personenbezogene Daten verarbeiten lassen.
- 1.5 Vertragsübernahme: IMS kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.
- 1.6 Leistungsbeschreibung: IMS bietet Server- und Webservices, um multifunktionale Webseiten zu erstellen und zu hosten. Diese sogenannten Webcast Projekte sind in der Regel Webseiten, deren Ziel und Zweck die Online Veröffentlichung von Veranstaltungen jeder Art sind. Hierzu werden meist Livestreams oder On Demand Videos mit Event spezifischen Funktionalitäten (Webservices) kombiniert und veröffentlicht. Die Anzahl der erstellten Webcast Projekte ist nicht limitiert.

2. Vertragsabschluss - Lieferumfang

- 2.1 Angebot: Ihre Bestellung stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Kauf-, Nutzungsvertrages dar.
- 2.2 E-Shop: Wenn Sie eine elektronische Bestellung bei uns aufgeben, erhalten Sie automatisch eine E-Mail, die den Eingang Ihrer Bestellung bei uns bestätigt und deren Einzelheiten aufführt. Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme Ihres Angebotes dar, sondern dient zur Information, dass Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist.
- 2.3 Vertrag: Der Vertrag kommt entweder dadurch zustande, dass die Bestellung durch eine Auftragsbestätigung oder durch Zusendung der Ware, bzw. Zusendung der Downloadinformationen angenommen wird, oder Sie ein Angebot der IMS annehmen. Im Falle von Service- oder Dienstleistungsangeboten kommt der

Vertrag durch Bereitstellung der Zugangsdaten bzw. der Service oder Dienstleistung zustande.

- 2.4 Laufzeit / Leistungszeitraum: IMS Server- und Webservices werden ausschließlich mit einer Mindestlaufzeit von 30 Tagen angeboten. Alle angebotenen Leistungen und Zusatzleistungen beziehen sich auf diesen Leistungszeitraum. Mit Ablauf der Mindestlaufzeit endet die Vereinbarung. Eine neue Vereinbarung mit einer neuen Mindestlaufzeit kann auf Kundenwunsch automatisch und fortlaufend getroffen werden.

Innerhalb des Leistungszeitraumes können Leistungen, die mit Buchung des Basispaketes (z.B. UNLIMITED) abgegolten sind, beliebig genutzt werden. Diese beinhalten z.B. das Erstellen, Testen, Veröffentlichen von beliebig vielen Webcast Projekten oder Varianten, Beginn der Teilnehmer Verwaltung (Einladungsmanagement, Registrierung, etc.), vorab Bereitstellung von (Welcome) Videos, die Veröffentlichung eines Live Events sowie die anschließende Veröffentlichung einer Aufzeichnung des Livestreams. Ferner können zu den genannten Konditionen weitere Eventtage oder andere Zusatzleistungen gebucht werden.

- 2.5 Liefertermine: Verbindliche Liefertermine müssen schriftlich vereinbart werden.
- 2.6 Lieferumfang / Ausstattungsänderungen: Vor dem Hintergrund der ständigen Weiterentwicklung der Produkte und Services behält sich IMS vor, vertragsgegenständliche Produkte und Services jederzeit zu ändern, sofern eine mindestens gleichwertige Funktionalität und Leistung sichergestellt ist. Wesentliche Änderungen werden in Abstimmung mit dem Kunden durchgeführt.

3. Teststellungen, „Exklusive Domain“, sonstige Vereinbarungen

- 3.1 Teststellungen: IMS bietet einen kostenlosen Demoaccount, der alle Funktionalitäten zum Testen bereitstellt. Darüber hinaus sind bei Buchung alle Tests kostenlos. Tests sind auf max. 10 gleichzeitige Teilnehmer begrenzt. Innerhalb einer Buchung werden Nutzungen ab 11 gleichzeitigen Teilnehmern, als kostenpflichtige Nutzung gemäß Angebot, bzw. der aktuellen Preisliste, abgerechnet.
- 3.2 „Exklusive Domain“: IMS kann als kostenpflichtiges Serviceangebot eine „Wunschdomain“, z.B. www.my_company_live.de, für den gesamten Kundenaccount oder einzelne Projekte innerhalb des Kundenaccounts bereitstellen. Der Kunde kann die Domain für den vereinbarten Zeitraum zur Veröffentlichung seiner Projekte nutzen. IMS bleibt auch während der Vertragslaufzeit Eigentümer der Domain.
- 3.3 Supportanspruch: Je Kunde/Kundenkonto ist maximal ein (1) Nutzer zur Inanspruchnahme unseres kostenlosen Supports berechtigt. Die Personen, die zur Inanspruchnahme berechtigt sind, können alle 12 Monate wechseln und sind bei Bestellung vom Auftraggeber mitzuteilen.
- 3.4 Anpassungsrecht - Funktionsumfang: IMS ist berechtigt, die Vergütung in angemessenem Maße zu erhöhen, wenn sich der Umfang der genutzten Funktionalitäten und/oder Leistungen durch zusätzliche Funktionserweiterungen oder

Upgrades erhöht. IMS teilt dem Kunden eine Erhöhung der Vergütungen mindestens zwei Monate vor Inkrafttreten schriftlich mit. Der Kunde hat das Recht, die Vereinbarung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zugang der Ankündigung einer Erhöhung der Vergütungen zu kündigen.

- 3.5 Anpassungsrecht - Kostensteigerung: IMS ist berechtigt, die Vergütung erstmals nach Ablauf von zwölf Monaten nach Vertragsschluss angemessen zu erhöhen, sofern und soweit sich ihre Aufwendungen, wie z.B.: Material- und Personalkosten erhöht haben. IMS teilt dem Kunden eine Erhöhung der Vergütungen mindestens zwei Monate vor Inkrafttreten schriftlich mit. Der Kunde hat das Recht, die Vereinbarung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zugang der Ankündigung einer Erhöhung der Vergütungen zu kündigen.
- 3.6 Demo Inhalte: IMS stellt ausschließlich zum Testen der IMS Software und Services bestimmte Demo Inhalte wie z.B.: Videos, Bilder, Texte, etc. zur Verfügung. Eine darüber hinaus gehende Nutzung, eine Veröffentlichung zum Beispiel auf Webseiten oder eine Weitergabe an Dritte, sowie jegliche kommerzielle Nutzung wird ausdrücklich nicht gestattet. IMS bleibt auch während der Vertragslaufzeit Eigentümer der vorgenannten Inhalte.

4. Preise, Zahlungs- und Lieferbedingungen

- 4.1 Preise: Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.
- 4.2 Fälligkeit der Zahlung: Die Fälligkeit wird im Angebot, bzw. der Bestellung vereinbart. Ist nichts vereinbart sind Leistungen und Lieferungen mit Rechnungsstellung fällig. Die Rechnung ist nach Fälligkeit ohne Abzug zahlbar.
- Für Bestellungen in unserem Online Shop gilt grundsätzlich folgendes: Alle Leistungen und Produkte werden gegen Vorauszahlung, bzw. bei regelmäßigen Leistungen gegen monatliche Vorauszahlung geliefert, bzw. zur Verfügung gestellt.
- 4.3 Lieferung: Die Lieferung erfolgt zu dem jeweils gültigen Nettopreis zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Lieferungen werden, soweit nicht anders vereinbart, erst nach Zahlungseingang ausgeführt. Sollte ein Zahlungseingang nicht innerhalb von 4 Wochen nach Bestellung eingehen, wird die Bestellung automatisch gelöscht.
- 4.4 Starttermin: Der Starttermin kann von Ihnen unverbindlich vorgeschlagen werden. Wünschen Sie keinen bestimmten Starttermin wird Ihr Konto bei Auftragseingang umgehend angelegt und ist für Sie in 1-2 Arbeitstagen aktiv.
- 4.5 Abrechnung - Rechnungsstellung: IMS Leistungen sind jeweils monatlich als Vorauszahlung fällig. Das genaue Datum der Fälligkeit wird durch das Rechnungsdatum auch als Leistungsdatum definiert.

Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils zum Monatsbeginn. Nur die erste Rechnung wird zum Tag des Leistungsbeginns auf Basis der monatlichen Kosten gestellt. Die Anzahl der Tage, die im Monat vor dem Leistungsbeginn lagen, werden (auf Basis Monat = 30 Tage) gutgeschrieben.

Der Versand der Rechnung erfolgt per E-Mail im PDF Format.

Alle Leistungsmerkmale sowie die dafür angegebenen Entgelte beziehen sich auf eine Abrechnungsperiode von 30 Tagen, jeweils beginnend mit dem angegebenen Tag der Leistungsabrechnung. Die erstmalige Leistungsbereitstellung erfolgt erst nach Zahlungseingang der Vorauszahlung.

4.6 Zahlung: Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten, sofern ihm nicht aus demselben Vertragsverhältnis ein gesetzliches Zurückbehaltungsrecht zusteht. Die Aufrechnung ist nur zulässig, soweit die Forderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

4.7 Zahlungsmodalität: Die bei Bestellung bzw. Beauftragung ausgewählte Zahlungsmodalität wird in den Kundendaten hinterlegt. Resultieren aus der Bestellung künftige oder monatliche Forderungen, werden diese ebenfalls gemäß den, bei Bestellung gemachten Angaben zur Zahlungsmodalität abgerechnet.

4.8 Zahlung von Forderungen durch Bankeinzug: Die Vollmacht zum Bankeinzug bezieht sich auf alle, auch künftige Forderungen der IMS gegen den Kunden. Ein Widerruf der Vereinbarung zum Einzug von Forderungen bedarf der Schriftform.

Ist der Einzug einer berechtigten Forderung durch Bankeinzug aufgrund falsch gemachter Angaben, unberechtigten Widerspruchs oder mangels Deckung des Kundenkontos nicht durchführbar, trägt der Kunde eine pauschale Bearbeitungsgebühr von € 25,- zzgl. gesetzl. MwSt.

4.9 Versandkosten: Sämtliche Lieferungen erfolgen auf Kosten des Kunden. Die tatsächlichen Versandkosten sind dem jeweiligen Bestellangebot zu entnehmen.

4.10 Lieferung per Download: Die Lieferung kann auch durch Bereitstellung eines Download Links erfolgen. Der Kunde erhält in diesem Fall Login Daten übermittelt, die ihm Zugang zu einem Download Link ermöglichen. Der Download steht dem Kunden für mindestens 30 Tage zur Verfügung.

4.11 Online Lieferung: Die Lieferung kann auch durch Bereitstellung von Zugangsdaten zu Webservices erfolgen.

4.12 Laufzeit - Kündigung: Die Vereinbarung besteht für die angegebene Laufzeit. Die Vereinbarung verlängert sich danach stillschweigend, jeweils um die ursprünglich, angegebene Laufzeit, wenn Sie nicht mit einer Frist von drei (3) Monaten, bzw. einem (1) Monat - bei Laufzeiten von nur (1) Monat, vor Ablauf der angegebenen Laufzeit, schriftlich gekündigt wird. Das Recht auf fristlose Kündigung (z.B. aufgrund von Zahlungsverzug) bleibt unberührt.

Mit Beendigung der Vereinbarung werden alle Kundenkonten und Hosting Leistungen eingestellt und alle Daten und Dateien des Kunden gelöscht. Der Kunde ist für eine Sicherung seiner Daten zu jeder Zeit selbst verantwortlich. Für personenbezogene Daten gelten unsere [Datenschutzbestimmungen](#).

5. Eigentumsvorbehalt

- 5.1 Vorbehalt: Wir behalten uns bei allen Lieferungen das uneingeschränkte Eigentum, bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor.
- 5.2 Weiterveräußerung: Bei Lieferung an Wiederverkäufer ist dieser zur Weiterveräußerung im ordentlichen Geschäftsgang berechtigt. Er ist grundsätzlich ermächtigt, die Forderungen einzuziehen. Der Wiederverkäufer tritt der IMS sicherheitshalber alle Forderungen gegen seine Abnehmer in Höhe des Rechnungswertes der Ware ab (verlängerter Eigentumsvorbehalt). Die IMS nimmt diese Abtretung an.

6. Leistungspflichten, Mängel

- 6.1 Leistungsumfang: Der Umfang der einzelnen Leistungen ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Webseite der IMS vorhandenen aktuellen Beschreibung der Leistungen.
- 6.2 Erreichbarkeit von Servern und Webservices: IMS gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server- und Webservices von 99% im Jahresmittel. Bei kürzeren Laufzeiten wird die garantierte Erreichbarkeit auf die vereinbarte Laufzeit (z.B. Mindestlaufzeit von 30 Tagen, entspricht 99% Verfügbarkeit innerhalb von 30 Tagen) gewährleistet.

Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von IMS liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist.

IMS kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

- 6.3 Leistungsumfang der Server- und Webservices: Über den vertraglich vereinbarten Leistungsumfang hinaus, übernimmt IMS keine Gewährleistung dafür, dass die angebotenen Server- und Webservices (teilweise auch als Webcast Module bezeichnet), sowie evtl. erbrachte Individualprogrammierleistungen bestimmten rechtlichen, gesetzlichen oder sonstigen, nicht spezifizierten Anforderungen entsprechen – mit Ausnahme zwingender gesetzlicher Vorschriften.

Aktionen und Inhalte des Kunden: Für sämtliche Handlungen und Inhalte, die der Nutzer im Rahmen, der ihm von IMS zur Verfügung gestellten Server- und Webservices vornimmt bzw. einstellt, trägt der Nutzer die alleinige Haftung und stellt IMS insoweit von Ansprüchen Dritter frei. Dies gilt insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, für Webservices, die zur Teilnehmer Interaktion, Befragung, Abstimmung oder jeder Art von Wahlen genutzt werden können.

Tests und Prüfung der Server- und Webservices: IMS bietet die Möglichkeit zum kostenlosen Test aller Leistungen und insbesondere der Webservices. IMS empfiehlt jedem Nutzer, die technischen Möglichkeiten der angebotenen Leistungen vorab zu testen und zu prüfen, ob diese den jeweiligen Anforderungen entsprechen. Auf fehlende Leistungsmerkmale oder technische Mängel, die der Nutzer im Rahmen

eines Vorabtest hätte feststellen können, kann er sich nach Vertragsabschluss nicht mehr berufen.

- 6.4 Anpassungen der Leistung / technische Änderungen: IMS behält sich das Recht vor - aus Gründen des technischen Fortschritts, der Sicherheit, der technischen Verfügbarkeit inklusive des Supports von Anbieter- oder Herstellerseite sowie aus Gründen des stabilen Betriebs und der Integrität der Systeme oder um ihrer Obliegenheit, technisch aktuelle Lösungen bereitzustellen, nachzukommen - einzelne Features, Anwendungen, Skripten, Apps, Links und Programme abzuschalten oder zu ändern, soweit der Vertragszweck dadurch nicht erheblich verändert wird und die Änderung für den Kunden nicht unzumutbar erscheint.
- 6.5 Verzug: Gerät IMS mit den zu erbringenden Leistungen in Verzug, so ist der Kunde nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn IMS eine vom Kunden schriftlich gesetzte, angemessene Nachfrist, von mindestens zwei Wochen, nicht einhält. Die Nachfrist verkürzt sich auf eine angemessene kürzere Frist, wenn IMS mit dem Kunden einen Fixtermin (z.B. im Hinblick auf ein Event) vereinbart hat.
- 6.6 Wartungsarbeiten: IMS führt an ihren Systemen zur Sicherheit des Netzbetriebes, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zu diesem Zwecke kann sie ihre Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken, soweit wichtige Gründe dies rechtfertigen. IMS wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder -beschränkungen erforderlich sein, wird IMS den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.
- 6.7 Nutzungsüberschreitung der vereinbarten Leistungen: Die in der Leistungsübersicht beschriebenen Parameter für „Live & VOD Streaming und Webcast Services“ werden von IMS technisch nicht limitiert. D.h., IMS lässt grundsätzlich Überschreitungen von Parametern wie z.B. „Gleichzeitige Zuseher“, „Traffic“, „VOD & Web Speicher“ zu. Sollte der Kunde einzelne Parameter überschreiten, stimmt er damit automatisch einer zusätzlichen Abrechnung eines, gemäß der tatsächlichen Nutzung entsprechenden Paketes zu.

IMS behält sich das Recht vor, bei Überschreitungen von mehr als 100% der vereinbarten Leistungen, die Leistungsbereitstellung zu reduzieren, bzw. vollständig einzustellen.

- 6.8 Setup: Um die Sicherheit, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit der Systeme, Netze, Programme, Anwendungen und Daten von IMS sowie von Dritten dauerhaft zu gewährleisten, kann IMS Programme, Anwendungen, Skripte, Apps, Dateien und Links ganz oder teilweise abschalten oder ändern inklusive der Vornahme von Updates, Upgrades oder des Bringens auf einen neuen Versionsstand, soweit dies auch nach Abwägung der Interessen anderer Kunden für den Kunden zumutbar ist. Dies gilt insbesondere für Programme, Anwendungen, Skripte und Apps für die der Hersteller- oder Community-Support abgelaufen ist.

- 6.9 Mitwirkung des Kunden: Soweit erforderlich und zumutbar, wirkt der Kunde bei einer Änderung z.B. durch eine erneute Eingabe von Zugangsdaten oder einfache Umstellungen seiner Systeme mit.
- 6.10 Gefahrübergang bei Dienstleistungen „Design, Setup, Einrichten, Plug & Play“: Hat der Kunde die Dienstleistungen „Design, Setup, Einrichten, Plug & Play“ bestellt, trägt dieser ab dem Moment der Übergabe, spätestens jedoch mit der Nutzung der vereinbarten Leistungen, die alleinige Haftung für das Risiko von Störungen oder Ausfällen.
- 6.11 Gefahrübergang bei Einbindung in andere Webseiten/Plattformen: Verwendet der Kunde IMS Module und Services, um sie in andere Webseiten/Plattformen einzubinden, trägt dieser für deren einwandfreie Funktionen und Interaktion innerhalb des Webcast Projektes ab dem Moment der Einbindung (z.B. per i-frame) in andere Webseiten/Plattformen, spätestens jedoch mit der Nutzung der vereinbarten Leistungen die alleinige Haftung.
- 6.12 Keine Nutzungsüberlassung: Eine ganz oder teilweise Nutzungsüberlassung von Serverleistungen oder Webservices (z.B. IMS Webcast CMS) an Dritte ist untersagt. Ziffer 5.2 bleibt hiervon unberührt.
- 6.13 Keine Gewähr übernehmen wir für Mängel und Schäden, die aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, Nichtbeachtung von Anwendungshinweisen oder fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung entstanden sind. Dies gilt insbesondere für den Betrieb der Gegenstände mit falscher Stromart oder -spannung sowie Anschluss an ungeeigneten Stromquellen. Das gleiche gilt für Mängel und Schäden, die aufgrund von Brand, Blitzschlag, Explosion oder netzbedingten Überspannungen, Feuchtigkeit aller Art, falscher oder fehlender Programm-Software und/oder Verarbeitungsdaten zurückzuführen sind, es sei denn, der Käufer weist nach, dass diese Umstände nicht ursächlich für den gerügten Mangel sind.
- 6.14 Die Gewährleistung erlischt, wenn der Kunde Eingriffe und/oder Reparaturen an Geräten vornimmt oder durch Personen vornehmen lässt, die nicht von uns autorisiert wurden, sofern der aufgetretene Mangel darauf beruht.
- 6.15 Im Gewährleistungsfalle ist der Verbraucher nach seiner Wahl zur Geltendmachung eines Rechts auf Mängelbeseitigung oder Lieferung mangelfreier Ware berechtigt (Nacherfüllung). Sofern die gewählte Art der Nacherfüllung mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist, beschränkt sich der Anspruch auf die jeweils verbliebene Art der Nacherfüllung. Im Rahmen der Lieferung mangelfreier Ware gilt der Tausch in höherwertigere Produkte mit vergleichbaren Eigenschaften bereits jetzt als akzeptiert, sofern dies dem Verbraucher zumutbar ist (z.B.: Austausch in das Nachfolgemodell, gleiche Modellserie, etc.). Weitergehende Rechte, insbesondere die Rückgängigmachung des Kaufvertrages, können nur nach Ablauf einer angemessenen Frist zur Nacherfüllung oder dem zweimaligen Fehlschlagen der Nacherfüllung geltend gemacht werden.
- 6.16 Im Gewährleistungsfalle gegenüber einem Unternehmer sind wir innerhalb eines Jahres nach Lieferdatum nach unserer Wahl zur Mängelbeseitigung oder Lieferung mangelfreier Ware (Nacherfüllung) im Sinne des § 439 BGB berechtigt. Nach Ablauf

eines Jahres ab Lieferdatum beschränken sich die Gewährleistungsansprüche des Unternehmers auf Mängelbeseitigung oder Zeitwertgutschrift nach unserer Wahl.

- 6.17 Durch einen Austausch im Rahmen der Gewährleistung/Garantie treten keine neuen Gewährleistungs-/Garantiefristen in Kraft; § 203 BGB bleibt unberührt.

7. Haftung

- 7.1 Haftungsausschluss: IMS haftet nicht für fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden. Vorstehender Haftungsausschluss gilt nicht, sofern der Schaden auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos, Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, Leistungsverzug bei Vereinbarung eines Fixgeschäftes, sowie gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, wie z.B. nach §§ 1, 4 des Produkthaftungsgesetzes, beruht. Eine vertragswesentliche Pflicht (auch Kardinalpflicht genannt) ist eine Pflicht, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf. Hierzu zählt nicht die Wiederherstellung von Daten, für deren Sicherung der Kunde allein verantwortlich ist (s. auch Ziffer 9.1). Die Haftung bei personenbezogenen Daten nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften bleibt hiervon unberührt. Hier gelten unsere [Datenschutzbestimmungen](#).
- 7.2 Haftungsbeschränkung: IMS haftet nur für vertragstypische Schäden und solchen Schäden, die bei Vertragsschluss vorhersehbar waren. Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, sofern der Schaden auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos, Leistungsverzug bei Vereinbarung eines Fixgeschäftes, sowie gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, wie z.B. nach §§ 1, 4 des Produkthaftungsgesetzes, beruht.
- 7.3 Einhaltung Rechtsvorschriften: Der Kunde ist selbst für die Einhaltung aller, für den Betrieb und die Nutzung der IMS Server- und Webservices, anwendbaren Rechtsvorschriften verantwortlich.
- 7.4 Geltungsbereich der Haftungsregelungen: Die Haftungsregelungen nach diesen AGB gelten auch zugunsten der mit IMS im Sinne des § 15 AktG verbundenen Unternehmen sowie zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Mitarbeiter von IMS und der verbundenen Unternehmen.

8. Nichtverfügbarkeit

- 8.1 Nichtverfügbarkeit: Wir behalten uns vor, von der Ausführung einer Bestellung abzusehen, wenn die Ware oder Leistung nicht mehr vorrätig, vergriffen oder nicht verfügbar ist. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich (innerhalb von 10 Arbeitstagen) über die Nichtverfügbarkeit informiert.

9. Pflichten des Kunden

- 9.1 Pflichten des Kunden: Der Kunde verpflichtet sich, die zum Zwecke des Zugangs erhaltenen Passwörter streng geheim zu halten und IMS unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten durch Verschulden des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von IMS nutzen, haftet der Kunde gegenüber IMS auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn bzw. seine Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verändert wurde, eine Datensicherung durchzuführen. Der Kunde hat eine vollständige Datensicherung insbesondere vor jedem Beginn von Arbeiten von IMS oder vor der Installation von gelieferter Hard- oder Software durchzuführen.
- 9.2 Inhalte: Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die, von ihm auf den Servern von IMS, bzw. in seinem Kundenaccount gespeicherten Dateien, bzw. deren Inhalte, weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen.

Insbesondere ist der Kunde für die Inhalte seines veröffentlichten Webcast Projekts verantwortlich. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm veröffentlichten oder über die Webseite erreichbaren Daten nicht die Rechte Dritter verletzen. Der Kunde übernimmt die umfassende Haftung dafür, dass die eingegebenen bzw. eingespeisten Daten mit Wettbewerbs-, Kennzeichnungs-, Namens- und Urheberrecht im Einklang stehen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, keine Inhalte in das Netz einzuspeisen bzw. einzugeben, die:

- a. pornographisches oder obszönes Material beinhalten,
- b. Krieg, Terror und andere Gewalttaten verherrlichen,
- c. geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden,
- d. Menschen in einer die Menschenwürde verletzenden Weise darstellen und/oder ein tatsächliches Geschehen wiedergeben, ohne dass ein überwiegendes berechtigtes Interesse gerade an dieser Form der Berichterstattung vorliegt,
- e. den Hass gegen Teile der Bevölkerung oder gegen eine nationale, rassische, religiöse oder durch ihr Volkstum bestimmte Gruppe aufstacheln, zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen gegen sie auffordern oder die Menschenwürde anderer dadurch angreifen, dass Teile der Bevölkerung oder eine der vorbezeichneten Gruppen beschimpft, böswillig verächtlich gemacht oder verleumdet werden,
- f. grausame oder sonst unmenschliche Gewalttätigkeiten gegen Menschen oder Tiere in einer Art schildern, die eine Verherrlichung oder Verharmlosung solcher Gewalttätigkeiten ausdrücken oder die das Grausame oder Unmenschliche des Vorganges in einer Würde verletzenden Weise darstellen,
- g. geeignet sind, andere zu verleugnen, zu beleidigen, zu bedrohen oder jemandem übel nachzureden.
- h. Die vorbezeichneten Verpflichtungen gelten entsprechend für auf der Webseite eingerichtete Verweise („Hyperlinks“) des Kunden auf solche Inhalte Dritter.

Der Kunde haftet in diesem Sinne auch für alle Ansprüche die, aufgrund seines Pflichtverstoßes, gegen IMS als Domaininhaber gestellt werden und stellt IMS ausdrücklich von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

- 9.3 Mitwirkungshandlungen: Der Kunde ist verpflichtet, im Rahmen erforderlicher Mitwirkungshandlungen IMS bei ihrer Tätigkeit angemessen so zu unterstützen, dass sie ihre Leistungen vertragsgemäß erbringen kann.

Beauftragt der Kunde IMS zu Dienstleistungen/Support, die einen Zugang zu seinem Kundenkonto erfordern, wird er diesen ermöglichen.

- 9.4 Content, Applikationen oder Webservices Dritter sowie eigene Codes: IMS bietet Webcast Module, die es ermöglichen, Content, Applikationen oder Webservices Dritter sowie eigene Codes innerhalb eines Webcast Projektes zu integrieren und zu veröffentlichen. IMS schließt jegliche Haftung für diese Integration und Veröffentlichung, sowie deren Auswirkung auf das gesamte Webcast Projekt und dessen Funktionen aus.

- 9.5 Meldepflicht und Schadenminderungspflicht: Störungen oder Fehlfunktionen sind umgehend telefonisch und zusätzlich schriftlich an folgende E-Mail Adresse zu melden: support@intermedia-solutons.de.

Um bei Störungen oder Einschränkungen, der Erreichbarkeit von IMS Servern und Webservices, während Live Events, einen potenziellen Schaden möglichst gering zu halten, verpflichtet sich der Kunde, das Audio/Video Signal (Programm) vor Ort aufzuzeichnen. IMS wird im Falle eines berechtigten Anspruchs die zeitnahe Veröffentlichung der Aufzeichnung als Livestream oder Video on Demand, kostenlos ermöglichen.

10. Dienstleistungen und Schulungen

- 10.1 Beauftragung: Dienstleistungen können in Form einer Rahmenvereinbarung oder individueller Projektbeschreibung beauftragt werden. Beginn der Tätigkeit sowie des Abrechnungszeitraumes ist das Datum der Beauftragung, insofern kein anderes Datum festgelegt wird.

- 10.2 Vergütung: Dienstleistungen werden nach Zeitaufwand zu den Konditionen der jeweils gültigen Preisliste, oder eines individuell erstellten Angebotes abgerechnet.

Die erbrachten Dienstleistungen werden, insofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde, zeitlich erfasst und per angefangener Stunde zu den Stundensätzen (Std.) abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Dienstleistung bzw. einer Teilleistung, spätestens jedoch zum jeweiligen Monatsende. Alle Leistungen werden dokumentierten und für den jeweiligen Abrechnungszeitraum kumuliert. Tagessätze beziehen sich auf max. 8 Stunden täglich.

Zum zu vergütenden Zeitaufwand gehören neben der beauftragten Dienstleistung, auch die Teilnahme an Besprechungen, Beratungen, Vor- und Nachbearbeitungen, Dokumentation der Dienstleistungen, sowie Reisezeit.

10.3 Auslagen und Spesen: Evtl. Auslagen oder Spesen, wie z.B. Versandkosten, Telekommunikationskosten, Reisekosten, Übernachtungskosten, Verpflegungsmehraufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistung stehen sind vom Auftraggeber zusätzlich zu erstatten. Reisekosten mit dem eigenem PKW werden mit € 0,50 per gefahrenen KM abgerechnet.

10.4 Ansprechpartner - Abnahme: Vom Auftraggeber wird ein Projektleiter als fester Ansprechpartner genannt. Dieser Ansprechpartner ist zur Beauftragung und Beanstandung von Dienstleistungen bevollmächtigt.

Dienstleistungen die in Gebrauch genommen werden gelten als mangelfrei abgenommen. Ist die erbrachte Dienstleistung mangelhaft, beschränkt sich die Verpflichtung der IMS zunächst auf die Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist. Schlägt die Nacherfüllung fehl, d.h. wird sie unmöglich oder dem Auftraggeber unzumutbar, oder von IMS unberechtigt verweigert oder ungebührlich verzögert, ist der Auftraggeber berechtigt die Herabsetzung der Vergütung zu verlangen.

Hinsichtlich der erbrachten Dienstleistungen haftet IMS für deren Rechtzeitigkeit und ordnungsgemäßen Durchführung. IMS haftet nicht für den vom Auftraggeber bezwecktem wirtschaftlichen oder sonstigem Erfolg. Darüber hinaus gelten die unter 10.2 beschriebenen Punkte.

10.5 Qualifizierte Leistungserbringer: IMS bestimmt nach eigenem Ermessen, welche Mitarbeiter, freie Mitarbeiter oder externe Unternehmen zur Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen eingesetzt werden. In jedem Fall sind die zur Erbringung der jeweiligen Dienstleistungen beauftragten Personen ausreichend qualifiziert und werden von IMS fortlaufend betreut und kontrolliert.

11. Datenschutz und Namensnennung

11.1 Speicherung: Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes durch die IMS, von uns beauftragte neutrale Dienstleister und in mit der IMS in Geschäftsverbindung stehenden Unternehmen. Die Kundendaten werden in Form von Namen und Adresse des Wohn- bzw. Geschäftssitzes gespeichert.

11.2 Adressweitergabe bei Umzug: Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG der IMS die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung).

11.3 Referenz: Der Kunde erteilt IMS ausdrücklich das Recht die für Ihn oder Dritte durchgeführten Leistungen als Referenz zu nennen und für die Eigenwerbung zu nutzen.

11.4 Namensnennungsrecht: IMS kann eine von IMS erbrachte Leistung, z.B. HTML- bzw. Webseite(n) oder Teile davon, Media Portal, Video Player oder Abspiellösungen, etc. mit einer Namensnennung inkl. Verlinkung auf IMS, z.B. "Streamed by IMS" versehen, bzw. eine solche Nennung verlangen. Die Bezeichnung, die URL Adresse,

das Design sowie die Position dieser Nennung wird von IMS, und Berücksichtigung berechtigter Kundeninteressen festgelegt.

12. Verbraucher - Widerrufsrecht

12.1 Definition Verbraucher: Gemäß BGB, §13 ist als Verbraucher jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, definiert.

12.2 Gültig nur für Verbraucher: Das Widerrufsrecht gilt ausschließlich für Verbraucher der Europäischen Union.

12.1 Fristen: Verbraucher können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief oder per E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt mit Eingang der Ware und nicht vor Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

12.2 Adresse: Der Widerruf ist zu richten an die:

InterMedia Solutions GmbH, Ahornstr. 7, 82041 Oberhaching, Germany, Fax. +49.89.244 150 05, oder E-Mail: service@intermedia-solutions.de

12.3 Rücksendungen: Rücksendungen der Ware bitte an folgende Adresse:

InterMedia Solutions GmbH, Ahornstr. 7, 82041 Oberhaching, Germany, Fax. +49.89.244 150 05, oder E-Mail: service@intermedia-solutions.de

12.6 Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie insoweit ggf. Schadensersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

12.7 Kosten der Rücksendung: Der Auftraggeber hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der Bestellten entspricht und wenn der Preis der rückzusendenden Ware einen Betrag von 40,00 Euro nicht übersteigt, oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Ausschluss des Widerrufsrechts: Das Widerrufsrecht ist ausgeschlossen bei Lieferung von Software und Dienstleistungen über das Internet, z. B. durch Download oder E-Mail,

sowie bei Software, CDs, DVDs, CD-ROMs und Videos, die vom Verbraucher entsiegelt wurden. Ferner ist das Widerrufsrecht ausgeschlossen bei Sonderbestellungen für den Kunden und bei Spezialanfertigungen nach den Spezifikationen des Kunden. Eine Rückgabe oder Widerruf von Dienstleistungen ist nicht möglich, sobald die Dienstleistung begonnen wurde.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Recht: Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

13.2 Gerichtsstand: Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist München.